

HYGIENE AUF DEM SCHULWEG

Auf dem Schulweg kommen Kinder oft mit mehr Dingen in Berührung, als man vielleicht im ersten Moment denkt. Meist ist es nur ein kurzer Weg, doch die Kleinen wollen nun mal ihre Umwelt erkunden, wobei das Anfassen von Sachen dazugehört. Und das darf auch so bleiben. Denn dank einfacher Hygienemaßnahmen braucht die Entdeckerfreude Ihres Kindes kaum eingeschränkt zu werden.

MITGEDACHT

ÖFTER MAL EINE GRÜNDLICHE REINIGUNG WERT

Als Grundregel gilt: Alles, was Kinder oft in den Händen haben, sollte frei von krankmachenden Keimen sein.

DINGE, DIE SIE REGELMÄSSIG REINIGEN KÖNNEN:

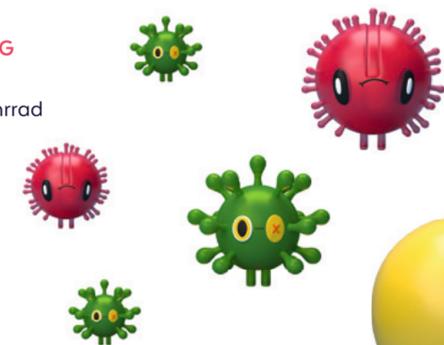
- Griffe von Roller und Fahrrad
- Kinderfahrradsitz
- Kinderautositz
- Fahrradhelm



SAUBERE HÄNDE

Vor Übertragung von Krankheitserregern über Flächen kann man sich am besten mit Handhygiene schützen. Üben Sie deshalb mit Ihrem Kind, dass es sich die Hände wäscht, sobald es in der Schule oder zuhause ankommt, wenn es unterwegs z. B. folgende Dinge angefasst hat:

- Haustürgriffe und Geländer
- Griffe und Sitze in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Ampelschalter
- Geld beim Bäcker oder am Kiosk
- Sachen vom Boden



GESUNDES LERNEN DAS PROGRAMM FÜR BESSERE HYGIENE IN GRUNDSCHULEN

Einen Beitrag zu einem gesunden Familienleben leisten ist das Ziel des Schulprogramms „Gesundes Lernen“. Hierfür wird Lehrer*innen an Grundschulen Unterrichtsmaterial bereitgestellt, mit dem sie den Kleinen das Thema Hygiene, Viren und Bakterien spielerisch näherbringen können.

Kinder werden für das Thema Hygiene sensibilisiert und zum Beispiel durch Verständnis und mit Spaß für das regelmäßige und richtige Händewaschen begeistert. So wird für Ihren Nachwuchs ganz nebenbei eine gewisse Hygieneroutine zur Selbstverständlichkeit.

VIelfÄLTIG UND WIRKUNGSVOLL: DIE SAGROTAN PRODUKTPALETTE

- Kinderseifen und Seifenspender
- Handseifen und Hygienetücher
- Desinfektion für Hände und Oberflächen
- Desinfektion für Wäsche und Waschmaschinen
- Textilerfrischer
- Reinigungsprodukte für den Haushalt

Mehr Informationen unter: sagrotan.de/produkte



GESUNDES LERNEN

HYGIENE FÜR SCHULWEG UND ZUHAUSE



HALLO ELTERN!

Im Rahmen des Programms „Gesundes Lernen“ von Sagrotan erfährt Ihr Kind in der Schule gerade mehr über Bakterien, Viren & Co. – und wie es sich durch einfache Hygieneregeln vor krankmachenden Keimen in der Schule schützen kann.

Doch auch zuhause und auf dem Schulweg lohnt es sich, im Hinblick auf das Hygieneverhalten für mehr Gesundheit zu sorgen. Keime übertragen sich über Menschen und Gegenstände. Und es gilt, diese Infektionsketten durch kleine Routinen im Alltag zu unterbrechen.

Denn wenn Ihr Kind weniger Keime mit nach Hause bringt und Sie zudem gemeinsam auch zuhause den Keimen „den Nährboden entziehen“, kommt das Ihnen und der Gesundheit der gesamten Familie zugute.

GUT INFORMIERT AUF HYGIENE ACHTEN

In dieser Broschüre finden Sie erste wichtige Informationen und Tipps für Eltern. Mehr zu dem Hygieneprogramm erfahren Sie darüber hinaus im Internet unter:

GESUNDESLERNEN.DE

Schauen Sie dort doch gleich mal vorbei – und lernen Sie unser lustiges Handwaschlied kennen. Das ist ein großer Spaß für die Kleinen.



HYGIENE IM EIGENEN ZUHAUSE

Die Einzigen, die sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen sollten, sind Sie und Ihre Familie – und nicht etwa schädliche Viren und Bakterien.

TIPPS

ES HEISST: SCHUHE AUS!

Rund 421.000 Bakterien können an unseren Schuhsohlen kleben.¹ Das ist zwar kein Grund zur Sorge, aber ein guter Grund, Schuhe nicht in der Wohnung zu tragen und Böden regelmäßig zu reinigen. Insbesondere, wenn Tiere mit im Haushalt leben. Denn schließlich ist der Boden ein gern genutzter Spielplatz für den Nachwuchs.

KEIN PLATZ FÜR KEIME

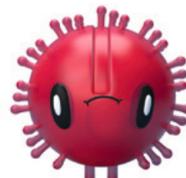
DINGE, DIE SIE REINIGEN SOLLTEN:

- Türgriffe, Schrankgriffe und Lichtschalter – insb. im Kinderzimmer
- Fernbedienung, Computertastaturen, Joysticks und Kopfhörer
- Oberflächen von Tablets und Smartphones
- Esstisch und Kinder(hoch)stühle
- Schreibtisch im Kinderzimmer



ZAHNBÜRSTE: 1, 2, 3, BYE-BYE

Spätestens alle drei Monate sollten Sie die Zahnbürste Ihrer Kinder wechseln. Hat Ihr Kind einen grippalen Infekt überstanden, ist ein sofortiger Wechsel erforderlich, um eine erneute Ansteckung zu vermeiden.²



GUT GEREIMT

Üben Sie mit Ihrem Sprössling zur Motivation den kleinen Reim: „Nach dem Spielen, vor dem Essen Händewaschen nicht vergessen.“



GRÜNDLICH HÄNDE WASCHEN

Ob vor dem Essen, nach einem Toilettenbesuch oder nach dem Streicheln des Hundes: Kinder müssen zum Händewaschen meist motiviert werden. Und dann sollen sie die Hände auch noch mindestens 20 Sekunden lang waschen, damit Viren und Bakterien weggespült werden. **Tipp:** Nutzen Sie zur Motivation den Kinderreim auf dieser Seite.

HYGIENE BEI SCHUL- UND KINDERSACHEN

Der Teddybär von Oma, die Spielzeugauto-Sammlung, jede Menge Bauklötze oder die Lieblingspuppe – es gibt viele Schätze, die Ihr Schatz täglich in den Händen hat. Deshalb ist es wichtig, bei diesen Dingen genauso auf Hygiene zu achten wie bei den Schulsachen.

GUT ZU WISSEN

SCHON BEIM KAUF AN HYGIENE DENKEN

Plastikspielzeug ist in der Regel keimbelasteter als Holzspielzeug, da Holz von Natur aus antibakterielle Substanzen enthält.³ Kaufen Sie deshalb lieber Holz statt Plastikspielzeug oder reinigen Sie Plastikspielzeug regelmäßig. Wenn Ihr Kind Badespielzeug mag, sollten Sie darauf achten, dass es keine Löcher hat. Denn im Innern machen sich sonst durch die Feuchtigkeit wahre Bakterienherde breit.

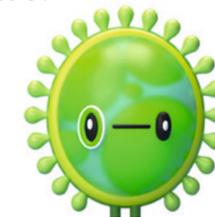
SCHULE MACHEN – OHNE VIREN UND BAKTERIEN

Reinigen Sie regelmäßig den Schulanzen, Mäppchen und Stifte. In der Schule und zuhause haben Kinder die Sachen sehr oft in der Hand, sodass sich auf den Oberflächen meist viele Keime tummeln.



SO GAR NICHT KUSCHELIG: DAS KUSCHELTIER

Das liebste Kuscheltier wird geknuddelt, zum Spielen mitgenommen und verbringt die Nacht meist im Arm des Kindes. Da ist es wenig überraschend, dass sich auch schädliche Bakterien im Fell befinden können. Waschen Sie den plüschigen Freund deshalb regelmäßig in der Waschmaschine – unter 60 Grad am besten mit einem Wäschehygienespüler.



¹Vgl. CIRI (08.04.2021): Study Reveals High Bacteria Levels on Footwear, bit.ly/3s0q0Bo

²Vgl. Landeszahnärztekammer Brandenburg (08.04.2021): Wenn die Krankheit überstanden ist, dann Zahnbürste wechseln, bit.ly/3cXSNNM

³Vgl. Kuhn, Phyllis für PraxisVITA (26.06.2016): Viren im Kinderzimmer, bit.ly/3cFTI0p